Inhaltsverzeichnis

I. Ziele der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) 1
II. Beschreibung des Antragsverfahrens 1
III. Förderkriterien für OPEN vhb-Kurse 2
IV. Ablaufplan 4
V. Einreichung von Förderanträgen 5
VI. Kontaktadressen 5

I. Ziele der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)

Die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) fördert die Zusammenarbeit der bayerischen Hochschulen in der Online-Lehre. Dazu stellt sie den Hochschulen Fördermittel für die bedarfsorientierte Entwicklung und den hochschulübergreifenden Einsatz von Online-Lehrangeboten in **allen Fachdisziplinen** bereit. Weitere ausführliche Informationen über die vhb stehen unter www.vhb.org zur Verfügung.

Neben der Entwicklung curricularer Online-Kurse (CLASSIC vhb) fördert die vhb auch die Entwicklung offener Online-Kurse (OPEN vhb). Zielgruppe der Angebote im Bereich OPEN vhb ist eine interessierte Allgemeinheit. Die Hochschulen erhalten damit auch die Möglichkeit, für sie relevante Zielgruppen zu erschließen (z. B. zukünftige Studierende in grundständigen und weiterführenden Studiengängen, ausländische Studierende, Flüchtlinge/Migrantinnen und Migranten).

II. Beschreibung des Antragsverfahrens

Unter den fristgerecht eingegangenen Förderanträgen trifft das Präsidium gestützt auf Empfehlungen der Programmkommission eine **Auswahl** derjenigen Vorhaben, die zur Förderung in Betracht kommen.

Bevorzugt werden Vorschläge, bei denen davon auszugehen ist, dass sie thematisch für eine besonders **breite Zielgruppe** von Interesse sind. Darüber hinaus können auch Vorschläge berücksichtigt werden, die **spezifische Zielgruppen**, wie zukünftige Studierende in grundständigen oder weiterführenden Studiengängen, ausländische Studierende oder Flüchtlinge/Migrantinnen und Migranten, in besonderem Maße ansprechen (z. B. Einstiegs-, Brücken- und Sprachkurse)

Auszüge aus den eingereichten Anträgen werden zum Zwecke der Marktrecherche auf der Webseite der vhb veröffentlicht.

III. Förderkriterien für OPEN vhb-Kurse

Für einen erfolgreichen Förderantrag müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Allgemeines:

- Wenigstens zwei Trägerhochschulen befürworten die Entwicklung und den Einsatz des OPEN vhb-Kurses.
- Das Konsortium muss die Fachexpertise für die Entwicklung eines OPEN vhb-Kurses zum beantragten Thema besitzen und dies im Förderantrag darlegen.
- OPEN vhb-Kurse müssen **Hochschulwissen vermitteln**, sind aber **frei von curricularen Anforderungen**.
- Die Nutzung von OPEN vhb-Kursen ist für alle Interessierten **kostenfrei** und erfordert lediglich eine Registrierung bei der vhb.
- Der Kursumfang sollte es Teilnehmenden ermöglichen, in **zehn bis max. 20 Stunden** den kompletten Kurs zu absolvieren.
- Zu OPEN vhb-Kursen wird grundsätzlich **keine benotete und ECTS-fähige Prüfung** angeboten. Ausnahmen bilden Einstiegskurse, Brückenkurse und Sprachkurse, zu denen eine benotete und ECTS-fähige Prüfung angeboten werden kann, falls kein Kurs-Pendant im CLASSIC vhb-Kursprogramm existiert.[1] Die Prüfungsorganisation und -durchführung (einschließlich des Ausstellens von Zertifikaten und/oder Teilnahmebescheinigungen) liegt ausschließlich in der Verantwortung der Hochschulen, ein Kostenausgleich durch die vhb ist nicht vorgesehen.
- OPEN vhb-Kurse sind **nicht an Semestergrenzen gebunden**. Ein Einstieg für Interessierte muss jederzeit möglich sein.
- OPEN vhb-Kurse sind **vollständig online studierbar** und können von den Teilnehmenden örtlich und zeitlich flexibel im Selbststudium bearbeitet werden.
- Da alle im Internet offen zugänglichen Angebote bayerischer Hochschulen immer auch eine Werbung für den Hochschulstandort Bayern darstellen, steht eine **sehr gute mediendidaktische Aufbereitung** in besonderem Maße im Fokus.
- Die Kursanbieterin/der Kursanbieter beteiligt sich am **Qualitätsmanagement der vhb** und unterstützt die Geschäftsstelle insbesondere bei der Durchführung der externen Evaluation.
- Durch die vhb geförderte OPEN vhb-Kurse müssen über einen Zeitraum von **mindestens fünf Jahren** angeboten werden.

[1] Existiert zu einem OPEN vhb-Kurs ein Pendant im CLASSIC vhb-Kursprogramm, darf nur zu diesem CLASSIC vhb-Kurs eine Prüfung angeboten werden.

- Plant die Kursanbieterin/der Kursanbieter, einen OPEN vhb-Kurs nicht mehr anzubieten, ist die vhb mindestens sechs Monate vorher zu benachrichtigen.
- Doppelentwicklungen sind aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu vermeiden.
- Die Überschneidung der Projektlaufzeit einer neu beantragten Kursentwicklung mit einer schon laufenden Kursentwicklung ist grundsätzlich zu vermeiden. Die parallele Förderung mehrerer Projekte zur Kursneuentwicklung von derselben hauptverantwortlichen Person ist nicht vorgesehen. Hiervon ausgenommen sind unterschiedliche Kursversionen (CLASSIC vhb/OPEN vhb; mehrere Sprachversionen).

Technische Voraussetzungen:

- OPEN vhb-Kurse werden auf der **zentralen OPEN vhb-Plattform** unter https://open.vhb.org/ entwickelt und angeboten. Die vhb räumt den an der Kursentwicklung beteiligten Personen entsprechende Rechte auf der Plattform ein.
- Die Kurse sind auf der OPEN vhb-Plattform im zur Verfügung gestellten Kursraum mit den dort gegebenen Möglichkeiten (insb. unter Nutzung von H5P) zu entwickeln. Bereits bestehende Materialien können im Bedarfsfall importiert werden.
  Auf der OPEN vhb-Plattform steht ein Plugin der Software H5P (https://h5p.org/) zur Verfügung. Die Plattform wie auch das OPEN vhb-Kursformat sind speziell auf den Einsatz dieser Software ausgelegt. H5P bietet zahlreiche Möglichkeiten, um Lehr-/Lerninhalten interaktiv und zeitgemäß zu gestalten. Falls bei der Kursentwicklung auch andere Autorentools genutzt werden sollen, ist im Antragsformular unter Punkt 2.7 (Mediendidaktisches Konzept) ausführlich darzulegen, welcher Mehrwert hierdurch erreicht werden soll. Zudem bitten wir in diesem Fall darum, bereits vor der Antragstellung Kontakt mit dem Projektmanagement der vhb aufzunehmen (siehe Seite 5), da die Einbindung von SCORM-Paketen oder selbst programmierten HTML-Paketen in eine OPEN vhb-Kursumgebung aus technischer Sicht problematisch sein und sich negativ auf die Usability auswirken kann.
- Es dürfen keine proprietären Browser-Erweiterungen (z. B. Flash, Java- oder Silverlight-Plug-Ins) verwendet werden.

Laufende Aktualisierung und Betreuung:

- Eine individuelle fachliche Betreuung der Teilnehmenden ist in OPEN vhb-Kursen grundsätzlich nicht vorgesehen bzw. muss nicht gewährleistet werden. Ein OPEN vhb-Kurs muss deshalb als Selbstlernumgebung gestaltet sein.

- OPEN vhb-Kurse sind kontinuierlich zu aktualisieren und zu verbessern. Hierfür stellt die vhb der Kursanbieterin/dem Kursanbieter für einen Kurs grundsätzlich finanzielle Mittel in Höhe von 4.000 € pro Jahr zur Verfügung. Einzelheiten zur Bereitstellung, zur zweckgebundenen Verwendung und zur Bewirtschaftung der Mittel durch die Hochschulen werden in der Aktualisierungsmittelregelung gesondert geregelt.[2]

Fördersummen:

- Für die ausschließliche Entwicklung eines OPEN vhb-Kurses werden bis zu 37.000 € zur Verfügung gestellt. Es wird vorausgesetzt, dass ein starker Fokus auf eine mediendidaktisch hochwertige Entwicklung gelegt wird, die durch entsprechende Fachkräfte gesichert ist. Es gelten die Richtlinien zur finanziellen Förderung der Entwicklung von Online-Lehrangeboten.[3]
- Wird parallel zur Entwicklung eines CLASSIC vhb-Kurses eine offene Kursversion für den Bereich OPEN vhb entwickelt, kann die für die Entwicklung des CLASSIC vhb-Kurses beantragte Fördersumme um bis zu 15.000 € aufgestockt werden.
- Kurse, deren Entwicklung oder Durchführung allein mit den von der vhb zur Verfügung gestellten Mitteln nicht gewährleistet werden kann, können nur gefördert werden, wenn sich die Hochschulen des Konsortiums verpflichten, den Differenzbetrag als Eigenanteil einzubringen.

Die Unterlagen zur Förderrunde einschließlich der benötigten Formulare sind unter https://www.vhb.org/lehrende/kurse/foerderung/foerderrunde-2024-I/ abrufbar.

IV. Ablaufplan

30.04.2024	Stichtag für die **Einreichung von Förderanträgen** seitens der Trägerhochschulen
15.07.2024	**Bekanntgabe** der angenommenen Förderanträge
01.09.2024	frühestmöglicher **Projektstart**

[2] Aktualisierungsmittelregelung:
https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/OPEN_vhb_Aktualisierungsmittelregelung.pdf

[3] Richtlinien zur finanziellen Förderung:
https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/Richtlinien_zur_finanziellen_Foerderung.pdf

V. Einreichung von Förderanträgen

Zur **Wahrung der Frist** ist der Scan des von **allen beteiligten Konsortialhochschulen** unterschriebenen Antrags als PDF- **und zusätzlich** als Word- und Excel-Datei bis **30.04.2024** (Ausschlussfrist) einzureichen. Die Unterschriften der beteiligten Hochschulen können auch in separaten, vollständig ausgefüllten Dokumenten erfolgen. Der Antrag bzw. die Dokumente der **konsortialführenden Hochschule** mit der **Original**-Unterschrift der Präsidentin/des Präsidenten bzw. der von ihr/ihm benannten vertretenden Person (i.V.) sind an die Geschäftsstelle der vhb zu senden:

Virtuelle Hochschule Bayern
Luitpoldstraße 5
96052 Bamberg
ausschreibung@vhb.org

VI. Kontaktadressen

Für Rückfragen zur Förderrunde 2024-I steht Ihnen in der Geschäftsstelle das Projektmanagement gerne zur Verfügung:

Einstiegskurse, Ingenieurwissenschaften Ansprechpartner OPEN vhb-Plattform Karsten Becker	Tel. 0951/ 863 3827	karsten.becker@vhb.org
Gesundheitswissenschaften, Soziale Arbeit, Wirtschaftsinformatik, Informatik Regine Prem	Tel. 0951/ 863 3816	regine.prem@vhb.org
Lehramt Dr. Michaela Pölzl	Tel. 0951/ 863 3829	michaela.poelzl@vhb.org
Medizin Johannes Pretzsch	Tel. 0951/ 863 3814	johannes.pretzsch@vhb.org
Naturwissenschaften, Sprachen Ingrid Martin	Tel. 0951/ 863 3811	ingrid.martin@vhb.org
Rechtswissenschaft Dr. Holger Kächelein	Tel. 0951/ 863 3818	holger.kaechelein@vhb.org

Schlüsselqualifikationen, Sozial-, Geistes- und Kulturwissenschaften Christina Suchi	Tel. 0951/ 863 3817	christina.suchi@vhb.org
Wirtschaftswissenschaften **Ansprechpartner OPEN vhb-Plattform** Alexander von Stetten	Tel. 0951/ 863 3810	alexander.von-stetten@vhb.org

Eine Übersicht über alle vhb-Beauftragten sowie weitere Ansprechpersonen an den Trägerhochschulen finden Sie unter https://www.vhb.org/ueber-uns/ansprechpersonen-hochschulen/